

Produktionssystem

Unter Produktionssystem versteht man gemäß der REFA-Organisation „... die geregelte und durchgehende Nutzung von Arbeitsprinzipien, Vorgehensweisen und Instrumentarien im gesamten Unternehmen zur effektiven Gestaltung der Prozesse im wirtschaftlichen und sozialen Sinne in allen Geschäftsfeldern“. Das Produktionssystem beinhaltet innerbetrieblich verschiedene Maßnahmen, z. B. „Reorganisation, Durchsetzung der Prozessorientierung, Veränderung der Arbeitsorganisation unter aktiver Mitarbeit der Beschäftigten hieran nach Grundsätzen flexibler Standardisierung“.

Dabei spielen grundlegende Arbeitsprinzipien, wie z. B. „Mitarbeiterbeteiligung, Gruppenarbeit, Kontinuierliche Verbesserung, Visuelles Management“, eine große Rolle. Damit wird auch die Erfüllung der Unternehmensziele unter wachsenden Markt- und Produktionsbedingungen sicher bzw. besser gewährleistet. Zielvereinbarungen werden leichter und erfolgreicher anwendbar und von arbeitsverbessernden Prinzipien und Methoden wird öfter Gebrauch gemacht.

REFA-Methoden haben oft Einfluss auf betriebliche Produktionssysteme. Der Begriff „Produktionssystem“ bezieht sich nicht nur „... auf technische Systeme bzw. Maschinen und Anlagen zum Produzieren, sondern (auch - U.M.) auf die Bündelung von Arbeitsgrundsätzen und Methoden, meint also einen „Werkzeugkoffer“ und die Grundsätze seiner Handhabung“.

Voraussetzung für das erfolgreiche Wirken des Nutzers von Produktionssystemen ist demnach, dass er „... über die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten zum zweckmäßigen Gebrauch von Prinzipien und Methoden unter den jeweiligen, spezifischen Anwendungsbedingungen verfügt“.

(Quelle: REFA-Lexikon. Darmstadt 2011 ff.)

CONTROLLING NEWS NR. 04/2022 erscheint am 15.04.2022 zum Thema **Die Vergütung des Controllerns.**